

Zorn Robert

Vorname: Robert

Nachname: Zorn

Nickname: Robert Franz Zorn

erfasst als: Komponist:in Interpret:in Solist:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Neue Musik Klassik

Instrument(e): Perkussion

Geburtsjahr: 1958

Geburtsort: Innsbruck

Geburtsland: Österreich

"Robert Zorn, *1958. Nach seinem Instrumentalstudium im Fach Schlagwerk und Pauke in Innsbruck, Trossingen/Deutschland und München war Robert Zorn zunächst als freischaffender Musiker und Musikschulleiter tätig. Seit 1989 ist er Solopauker des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck (TSOI), zugleich das Opernorchester des Tiroler Landestheaters.

Seine Erfahrungen als Musiker gehen seit vielen Jahren in seine spielerisch-virtuosen Kompositionen ein. Er komponierte bislang an die 40 Werke, von denen die meisten im Tiroler Raum uraufgeführt wurden. Das Spektrum seines Schaffens reicht von Vokalkompositionen über kammermusikalische Stücke in verschiedensten, auch ungewöhnlichen Besetzungen bis hin zum Orchesterwerk. Seine Orchesterkomposition Intrada.125 eröffnete im Oktober 2018 das Jubiläumsjahr des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck anlässlich seines 125-jährigen Bestehens. Zu seinen kammermusikalischen Werken zählen die Rühmkorf-Lieder (2018) für Streichquartett und Chansonier (UA im Rahmen der Matinee-Konzerte des TSOI im Großen Stadtsaal Innsbruck), das Streichquartett „Signationen“ (2019, UA Haus der Musik Innsbruck), die Komposition ...was wäre wenn Orpheus nicht... (2020, UA Haus der Musik Innsbruck) für Violine und Cello sowie das Stück Bläsermomente (2021) für vier Trompeten. Im Rahmen von Robert Zorn gewidmeten Personalen im Haus der Musik Innsbruck (2023) und im ORF-Landesstudio Tirol (2024) gelangten jüngst sein Stück für Violine solo, Pauke und E-Bow mit dem Titel speranza sowie die Hülsearien für Streichquartett und Sprechgesang zur Uraufführung."

Robert Zorn (05/2024), Mail

Stilbeschreibung

Knappes Ausgangsmaterial und dessen motivische Ableitungen entfalten und verdichten sich im freitonalen Raum. Im Spieler laufen die Traditionslinien des Handwerker- und Virtuositums zusammen.

Auszeichnungen

2003–2009 *Amt der Tiroler Landesregierung*: Kommissionszuschuss

2021 [Österreichischer Rundfunk \(ORF\) – Landesstudio Tirol](#): Personale

2022 *Matinee-Konzerte des [Tiroler Symphonieorchester Innsbruck](#)* im Haus der Musik, Innsbruck: Personale mit vier Uraufführungen

2024 [Österreichischer Rundfunk \(ORF\) – Landesstudio Tirol](#): Personale

Ausbildung

1978–1980 [Tiroler Landeskonservatorium](#), Innsbruck: Perkussion (Alfred Aigner)

1980–1981 *Musikhochschule Trossingen* (Deutschland): Perkussion (Hermann Gschwendtner)

1981–1983 *Hochschule für Musik und Theater München* (Deutschland): Perkussion (Matthias Holm)

Tätigkeiten

1985–1989 *Tiroler Musikschulwerk*, Neustift im Stubaital: Leiter der Musikschule

1995–2023 *Landesmusikschule Stubaital*: Lehrer (Schlagwerk)

Mitglied in den Orchestern

1989–heute [Tiroler Symphonieorchester Innsbruck](#): Solo-Pauker

1989–2024 [Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck](#): Mitglied des Opernorchesters / Solo-Pauker

Aufträge (Auswahl)

1994 *Stölzle Glasgruppe*: [Glasmusik](#)

1997 *Musik zur Ausstellungseröffnung von Thomas Peyer*: [Rundgang](#)

2001 *Kulturinitiative Götzens*: [Zeit Puls – Puls Zeit](#)

2002 *Sina Moser*: [Musik zum Film "Die silberne Lokomotive"](#)

2018 [Camerata Europaea](#), Innsbruck: [Artemisia](#)

2018 [Camerata Europaea](#), Innsbruck: [Nonett ... Nun komm d ...](#)

2018 125-jähriges Jubiläum, [Tiroler Symphonieorchester Innsbruck](#) : [intrada.125](#)

2020 [Tiroler Symphonieorchester Innsbruck](#): [...was wäre wenn Orpheus nicht...](#)

Aufführungen (Auswahl)

- 1994 [Robert Zorn](#) (gestimmte Weingläser) - Stölzle Glasmuseum Bärnbach: [Glasmusik](#) (UA)
- 1997 [Robert Zorn](#) (perc) - Raiffeisen-Landesbank-Zentrale Innsbruck: [Musik zur Ausstellungseröffnung von Thomas Peyer: Rundgang](#) (UA)
- 2002 [Robert Zorn](#) (perc) - Gemeindesaal St. Anton am Arlberg: [Musik zum Film "Die silberne Lokomotive"](#) (UA)
- 2003 *Pfarrkirche Götzens*: [Zeit Puls – Puls Zeit](#) (UA)
- 2007 *Stadtsaal Innsbruck*: [m\(pr\)ächtig](#) (UA)
- 2009 *Tiroler Landeskonservatorium*, Innsbruck: [KammerMusik für Bläser und Streicher](#) (UA)
- 2009 *Innsbruck Canisianum*: [Fünf Bagatellen für Holzbläserquintett](#) (UA)
- 2012 *Matinee-Konzerte*, *Tiroler Landeskonservatorium*, Innsbruck: [Mignonette](#) (UA)
- 2014 *Camerata Europaea* : [Tussilago farfara](#) (UA)
- 2014 *Österreich Diözese Innsbruck*, Kongresshaus Innsbruck: [Zwei Fanfaren für vier Blechbläser und Pauken](#) (UA)
- 2017 *Österreichischer Rundfunk (ORF) – Landesstudio Tirol*, Kulturhaus: [Punica und Letit](#) (UA)
- 2017 *Matinee-Konzerte*, *Tiroler Landeskonservatorium*: [Rühmkorf-Lieder](#) (UA)
- 2018 *Camerata Europaea*, Innsbruck: [Artemisia](#) (UA)
- 2018 *Camerata Europaea*, Innsbruck: [Nonett ... Nun komm d ...](#)
- 2018 *Tiroler Symphonieorchester Innsbruck*, Kongresshaus Innsbruck: [intrada.125](#) (UA)
- 2019 *Haus der Musik*, Innsbruck: [Streichquartett Nr. 3 „Signationen“](#) (UA)
- 2020 [Susanne Merth-Tomasi](#) (vl), Michel Tomasi (vlc) - Haus der Musik Innsbruck: [...was wäre wenn Orpheus nicht...](#) (UA)
- 2021 *Personale Robert Zorn* - *Österreichischer Rundfunk (ORF) – Landesstudio Tirol*, Kulturhaus: [Bläsermomente](#) (UA)
- 2022 *Matinee-Konzerte des Tiroler Symphonieorchester Innsbruck*, Haus der Musik, Innsbruck: [Toccata](#) (UA), [Hülsenarien](#) (UA), [speranza](#) (UA), [Klavierseptett](#) (UA)
- 2024 *Personale Robert Zorn* - *Österreichischer Rundfunk (ORF) – Landesstudio Tirol*, Kulturhaus: [Matschuk](#) (UA), [pour deux](#) (UA)

Pressestimmen (Auswahl)

10. Februar 2009

"Die "Fünf Bagatellen für Holzbläser" sind stringent gearbeitete, das knappe Grundmaterial einfallsreich variierende Musik von lebhafter, schlüssiger Farbigkeit."

Tiroler Tageszeitung (Ursula Strohal)

17. September 2007

"Robert Zorn wurde mit einer starken Uraufführung gefeiert. "m(pr)ächtig" heißt und ist sein imposantes Werk für Bläser, Pauken, Akkordeon und Orgel, das im Großen Stadtsaal beeindruckte. Impulse aus der Spielpraxis als Schlagwerker und Kirchenorganist hat Zorn in linearer Harmonik und aufregender Rhythmik in dem Stück verarbeitet."

Kronenzeitung (Jutta Höpfel)

Quellen/Links

Mail-Kontakt: zorn.robert21@gmail.com [auf Wunsch des Komponisten freigegeben, 28.5.2024]